

15.06.2012, Nr. 16/2012, AZ 91577

Kühnauer Heide: Wertvolles Naturgebiet für Zukunft gesichert

DBU Naturerbe GmbH neuer Eigentümer
der Liegenschaft in Sachsen-Anhalt

Osnabrück/Dessau. Jetzt ist es soweit: Die DBU Naturerbe GmbH ist neue Eigentümerin der Kühnauer Heide. Die gemeinnützige Tochter der Deutschen Bundesstiftung Umwelt (DBU) verantwortet die Naturschutzmaßnahmen auf der rund 950 Hektar großen Fläche in Sachsen-Anhalt. Bisherige Eigentümerin war die Bundesanstalt für Immobilienaufgaben (BImA). „Mit Unterzeichnung des Schenkungsvertrages übernehmen wir heute die wichtige Aufgabe, den ehemaligen militärischen Truppenübungsplatz dauerhaft für den Naturschutz zu sichern und die Bedeutung des Naturerbes in der Bevölkerung zu steigern“, betont Dr.-Ing. E. h. Fritz Brickwedde, DBU-Generalsekretär und Geschäftsführer der DBU Naturerbe GmbH. Gerade aufgrund ihrer militärischen Nutzung habe sich die Fläche zu einem strukturreichen Naturgebiet mit hoher Artenvielfalt entwickeln können und sei fortan Teil des „Nationalen Naturerbe“.

**Ansprechpartner bei der
DBU Naturerbe GmbH:**
Katja Cherouny
Kathrin Wiener
(z.Z. Elternzeit)
- Presse & Öffentlichkeits-
arbeit -

An der Bornau 2
49090 Osnabrück
Telefon: 0541|9633670
Telefax: 0541|9633690
k.cherouny@dbu.de
www.dbu.de/naturerbe

Die DBU-Naturerbefläche Kühnauer Heide liegt östlich von Dessau-Roßlau im Landkreis Köthen. Seit 1938 nutzte das Militär die Fläche unter anderem als Schieß- und Panzerübungsplatz. Im Osten wachsen junge Birken, Aspen, Kiefern, vereinzelt größere Eichen. Der westliche Teil der Liegenschaft wird durch einen Kiefernhochwald geprägt. Zudem zeichnet sich die Kühnauer Heide durch Flutrinnen, Senken, flache Höhenrücken und Binnendünen mit Silbergrasfluren aus. Die Gräser wachsen auf lockerem Sand und spielen eine wichtige Rolle, um Wanderdünen festzulegen. Diese Binnendünen will die Eigentümerin schützen und verbessern.

„Ansprechpartner vor Ort bleibt bei beiden Liegenschaften unser Koordinator des Bundesforstbetriebs Mittelelbe, Martin Plessow“, erläutert Brickwedde. Zukünftig werde sich das Tochterunternehmen der weltweit größten Umweltstiftung gemeinsam mit den Förstern und Interessengruppen auf der Fläche für Naturschutz und die Vermittlung eines positiven Naturbewusstseins einsetzen. Als Flächenbetreuer der DBU Naturerbe GmbH ist der Fachliche Leiter, Dieter Pasch, zuständig.

Die Kühnauer Heide ist eine von insgesamt 33 bedeutsamen Liegenschaften in Deutschland, die die DBU Naturerbe GmbH seit 2009 schrittweise vom Bund übernimmt. In der Koalitionsvereinbarung hatten die Regierungsparteien 2005 festgelegt, gesamtstaatlich repräsentative Naturschutzflächen des Bundes, inklusive der Flächen des Grünen Bandes, in einer Größenordnung von rund 125.000 Hektar als „Nationales Naturerbe“ an die Bundesländer, die DBU oder Naturschutzorganisationen zu übertragen und so langfristig für den Naturschutz zu sichern. Den entsprechenden Rahmenvertrag schloss die gemeinnützige DBU-Tochter im Mai 2008 mit der BImA ab. Auf den insgesamt rund 46.000 Hektar in neun Bundesländern sollen offene Lebensräume mit seltenen Arten durch Pflege bewahrt, naturnahe Wälder ohne menschlichen Eingriff zu Wildnis entwickelt, artenarme Forste in naturnahe Wälder überführt und Feuchtgebiete sowie Gewässer ökologisch aufgewertet oder erhalten werden.

Lead **986** Zeichen mit Leerzeichen

Resttext **3.013** Zeichen mit Leerzeichen

Fotos nach IPTC-Standard zur kostenfreien Veröffentlichung unter www.dbu.de/naturerbe